

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Wie lässt sich das Tätigkeitfeld der Behörde beschreiben und abstecken?

Die Bundesnetzagentur fördert und sichert den Wettbewerb in den ehemaligen Monopolmärkten Telekommunikation, Post, Elektrizität, Gas und Eisenbahnen. Sie nimmt zudem hoheitliche Aufgaben wie die Frequenz- und Nummernverwaltung wahr und ist Planungs- und Genehmigungsbehörde für wichtige neue Stromleitungen. Nicht zuletzt ist die Behörde Ansprechpartner für Verbraucher in den Bereichen Telekommunikation, Post und Energie.

Wie ist die Behörde aufgebaut/gegliedert?

Die Behörde besteht aus zehn Abteilungen und wird von einem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten geleitet. Entscheidungen der Bundesnetzagentur werden in aller Regel in justizähnlichen Verfahren durch die elf unabhängigen Beschlusskammern getroffen.

Gibt es noch andere Standorte in Deutschland? Wie viele Mitarbeiter hat Ihre Behörde?

Der Sitz der Behörde ist Bonn. Die Bundesnetzagentur ist aber mit bestimmten Aufgaben bundesweit an 48 Standorten präsent. Ein weiterer großer Standort, an dem auch Juristen beschäftigt sind, befindet sich in Mainz. Insgesamt hat die Bundesnetzagentur etwa 2.900 Mitarbeiter, rund 1.000 davon in Bonn.

Begrüßen Sie die Bewerbung von Studierenden für ein Verwaltungspraktikum bzw. von ReferendarInnen für ihre Verwaltungs- oder Wahlstation?

Wir freuen uns über Bewerbungen für Verwaltungspraktika und Referendarstationen.



Ist die Absolvierung eines Verwaltungspraktikums/der Verwaltungsstation bei Ihnen üblich? Wie viele ReferendarInnen und PraktikantInnen sind bei Ihnen pro Jahr ungefähr tätig?

Pro Jahr sind im Moment etwa 20 ReferendarInnen und weitere 20 juristische PraktikantInnen bei der Bundesnetzagentur beschäftigt.

Wo werden ReferendarInnen und PraktikantInnen üblicherweise eingesetzt und was umfasst deren Tätigkeit?

ReferendarInnen und juristische PraktikantInnen werden in allen Bereichen eingesetzt, in denen auch juristische Aufgaben anfallen. Das kann sowohl in Beschlusskammern als

auch in Fachabteilungen sein. Sie unterstützen hier bei der Vorbereitung und Ausarbeitung von Entscheidungen der Behörde und bei der Beurteilung rechtlicher Fragestellungen.

Wie viele Volljuristen sind bei Ihnen tätig und welche Aufgaben werden in der Regel von ihnen ausgeführt?

Bei der Bundesnetzagentur arbeiten rund 250 JuristInnen. In aller Regel arbeiten diese in interdisziplinären Teams mit anderen Fachrichtungen zusammen, insbesondere Ökonomen und Technikern. Mit der Zeit haben sich viele Juristen bei der Bundesnetzagentur zu hoch spezialisierten und ausgewiesenen Experten in ihrem Rechtsgebiet entwickelt.

Welches Fachrecht fällt in den Aufgabenbereich Ihrer Behörde?

Die Bundesnetzagentur entscheidet über Rechtsfragen im Telekommunikationsrecht, im Postrecht, im Energiewirtschaftsrecht und im Eisenbahnregulierungsrecht (TKG, PostG, EnWG, ERegG sowie zugehörige Verordnungen). Hinzu kommt die Zuständigkeit für die Umsetzung europäischer Verordnungen in diesen Rechtsgebieten.

Welche besonderen Qualifikationen erwarten Sie von Berufseinsteigern?

Wer bei uns arbeitet, muss oft sehr komplexe Interessenlagen juristisch, ökonomisch und technisch beurteilen und in einen Ausgleich bringen können. Genauso wichtig wie das juristische Handwerk sind uns daher eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten.

An wen kann eine Bewerbung gerichtet werden?

Bewerbungen für Praktika und Stationsausbildung richten Sie bitte an Praktikum@BNetzA.de. Aktuelle Stellenangebote sind unter www.bundesnetzagentur.de/karriere veröffentlicht.